Pressemitteilung Nr. 12

vom 5. Mai 2026

Badenia-Siegerin Sprehe: „Ich wollte unbedingt auf diese Tafel!“

2022 hat André Thieme die Badenia – Großer Preis der MVV Energie AG – gewonnen, Jörne Sprehe war Zweite, das hat noch mal extra angespornt. Vier Jahre später hat die 43-Jährige ihren Traum erfüllt, den Badenia-Sieg 2026! Mit ihrem Hengst Toys ließ sie der Konkurrenz gar keine Chance: Sieg nach fehlerfreiem Stechparcours in 40,35 Sekunden. Nur ein einziges Paar blieb im Stechen der besten zehn Paare aus dem Umlauf ebenfalls fehlerfrei: Der Südafrikaner Ronnie Healy mit Cornet’s Mandarino, und auch er hatte besonderen Grund zur Freude. Dritter wurde mit dem schnellsten Vier-Fehler-Ritt der Belgier Jos Verlooy auf Etundel de Marocy.

Toys hatte Spaß im Stechen

„Ich war schon heiß auf diesen Sieg“, grinste Jörne Sprehe. „Wenn man Toys kennt – er ist ein sehr schnelles Pferd, der Parcours kam ihm wirklich entgegen, und ich wollte unbedingt auf diese Tafel.“ Zwischen den Sprüngen hatte der zwölfjährige Hengst noch den ein oder anderen Bocksprung eingebaut. „Toys hatte heute unglaublichen Spaß im Parcours – er liebt das, vor allen Dingen die schnellen Stechen.“ Die Siegerin war die Einzige, die im Stechen nach der zweifachen Kombination eine wahnsinnig enge Wendung vor dem 100-Jahre-Hindernis herum gewagt hat. Das hat wertvolle Zeit gespart und dazu beigetragen, dass das Paar am Ende mit unfassbaren sieben Sekunden Vorsprung gewann. „Ich habe ehrlich gedacht, dass es noch ein oder zwei Reiter mehr versuchen, diese enge Wendung zu nehmen“, war Parcours-Chefin Christa Jung verblüfft. „Und Jörne kam um diese enge Wendung und dann ganz schräg über den Sprung mit der Laterne, unglaublich schräg!“ Auch Co-Bundestrainer Ralf Runge war voll des Lobes: „Du musst so ein Springen absolut gewinnen wollen. Du musst bedingungslos schon über den ersten Sprung – Jörne wollte und sie kann. Sie hat das Stechen perfekt gemanagt, das war sensationell.“

Ronnie Healy jubelte über Platz zwei ebenso wie die Siegerin über ihre Goldschleife. Für den Springreiter aus Südafrika ist ebenso ein Traum in Erfüllung gegangen. Mit seinem Erfolg in der Badenia hat er sich seinen WM-Startplatz für Aachen gesichert. Schon im November ist er nach Deutschland in

den Stall von Holger Hetzel gekommen, um gezielt genau dies Ziel zu erreichen. Von Mannheim zur WM!

Turnierchef Peter Hofmann gab zu: „Bei der letzten Ehrenrunde bin ich immer ein bisschen traurig, dass das Maimarkt-Turnier vorbei ist. Dieses Jahr war es einfach besonders schön – mit dem Nationenpreis-Sieg zum 100. Vereins-Geburtstag und jetzt noch mit dem tollen Sport und Sieg von Jörne. Ich freue mich, dass die Reiter so gerne bei uns sind, die Zuschauer so mitgegangen sind und Christa Jung zum 41. Mal Spitzen-Parcours für unser Turnier gebaut hat – und nächstes Jahr wird es das 42. Mal“, sprach er und schüttelte der Parcours-Chefin die Hand.

Als erfolgreichste Reiterin des Turniers erhielt am Ende noch die Belgierin Katja Haep eine besondere Ehrung. Auch Haep gehörte zu den Teilnehmern im Badenia-Stechen und wurde mit einem Abwurf im Sattel von Romy Achte. Das Paar hatte außerdem im Maimarkt-Championat präsentiert von Berrang SE eine Runde ohne Hindernisfehler, nur mit Zeitfehlern, gedreht und sich mit einer fehlerfreien Prüfung im Hauptspringen am Montag um den Preis von Diringer & Scheidel profiliert. Das waren konstante Super-Runden im MVV-Reitstadion.

„Ein glanzvolles Fest“

Dr. Gabriël Clemens, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG, freute sich mit der Siegerin und den Platzierten: „Das war wirklich toller Sport, eine tolle Prüfung. Das Publikum und die Stimmung – es ist wirklich schön, dass es so etwas nicht nur in Aachen gibt, sondern auch hier bei uns in Mannheim. Ein herzliches Dankeschön an Peter Hofmann und alle, die geholfen haben. Sie haben wieder ein glanzvolles Fest, so möchte ich das Turnier nennen, organisiert. Wir haben alle mitgefiebert und das macht einfach totalen Spaß.“

„Das macht Mannheim aus!“

Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht ist vor allen Dingen davon begeistert, wie Reitsport beim Maimarkt-Turnier durch den Reiter-Verein und die vielen Ehrenamtlichen an eine breite Bevölkerung vermittelt wird. „Hier sind ganz viele Zuschauer, die mit Pferden überhaupt keine Berührung haben, die aber zum Maimarkt-Turnier gehen, dort unglaublichen Sport erleben und dieses Verhältnis zwischen Tier und Mensch spüren dürfen. Und das Zweite, was das Maimarkt-Turnier ausmacht, ist die Herzlichkeit, die überall herrscht.“ So verliere der Sport den Ruf des Elitären und mache der Faszination für Reiter, Pferde und Pferdesport Platz. „Das macht Mannheim aus!“

Unbedingt vormerken: Das 63. Maimarkt-Turnier Mannheim findet vom 28. April bis 04. Mai 2027 statt.

Maimarkt Mannheim - Messeinfos

Schauen, anfassen, ausprobieren und genießen: Auf dem Maimarkt Mannheim wird Einkaufen zum Erlebnis! Über 1.000 Aussteller präsentieren auf Deutschlands größter Regionalmesse clevere Innovationen und beliebte Klassiker für Haus und Garten, Urlaub und Freizeit, Gesundheit, Mode und Genuss. In den Maimarkt-Sonderschauen taucht man in andere Welten ein und bestaunt spektakuläre Vorführungen.

Die Ergebnisse aller Prüfungen sind über
https://www.longinestiming.com/equestrian/2026/longines-eef-nations-cup-mannheim-mannheim/index.html abrufbar.